

WER IST QUO VADIS?

Quo Vadis. Autorenkreis Historischer Romane ist ein Zusammenschluss von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die im Bereich historischer Roman, Erzählung, fiktionale historische Hörfunk- oder Fernsehtexte arbeiten. An der Spitze der Autorengruppe stehen zwei Sprecher, derzeit Ruben Wickenhäuser und Frank Stefan Becker.

Unterstützt wird *Quo Vadis* vom **Verein zur Förderung deutschsprachiger Historischer Romane** (www.akqv.org/fvverein.htm)
Vorsitzende: Judith Mathes.

Gegründet wurde *Quo Vadis* im Jahr 2002 auf Initiative von Titus Müller und Ruben Wickenhäuser. Zur Gründungsversammlung 2002 in Berlin kamen mehr als ein Dutzend namhafter Autorinnen und Autoren des historischen Romans. Inzwischen zählt *Quo Vadis* rund 70 Mitglieder, darunter so bekannte Autorinnen und Autoren wie Iny Lorentz, Rebecca Gablé, Tilman Röhrig, Frederik Berger, Brigitte Riebe, Helga Glaesener, Tessa Korber u.v.a.

Die PressesprecherInnen von *Quo Vadis* erreichen Sie am Besten per Mail unter: presse@akqv.org.

WAS WILL QUO VADIS?

Quo Vadis bietet seinen Mitgliedern:

- eine Plattform, in der sie sich über die Arbeit am historischen Roman und über das Schreiben im Allgemeinen austauschen können (Mailingliste, Internetforum)
- kollegiale Unterstützung bei fachlichen Fragen
- persönlichen Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen aus dem Umfeld des Historischen Romans.
- regelmäßige „Stammtischtreffen“
- das Jahrestreffen *Historica*.

GEMEINSCHAFTSROMANE

Bisher hat *Quo Vadis* zwei Gemeinschaftsromane veröffentlicht:

„**Die sieben Häupter**“, hg. v. Titus Müller u. Ruben Wickenhäuser. 2005 Aufbau Taschenbuchverlag

„**Der zwölfte Tag**“, hg. v. Titus Müller u. Ruben Wickenhäuser. 2006 Aufbau Taschenbuchverlag

Derzeit arbeiten einige *Quo Vadis*-Autoren an einem dritten Gemeinschaftsroman, der 2008 bei Aufbau Taschenbuch erscheinen soll.

WAS IST DIE HISTORICA?

Die *Historica* ist die alljährliche Zusammenkunft der aktiven Mitglieder von *Quo Vadis* und findet in der Regel an einem Wochenende im Herbst statt. Dazu wird die Kooperation mit einer Stadt oder Region angestrebt, die das Treffen gemeinsam mit *Quo Vadis* ausrichtet.

Im Vorfeld der *Historica* lesen Autorinnen und Autoren von *Quo Vadis* in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen oder anderen Institutionen der kooperierenden Gemeinde.

Am *Historica-Wochenende* findet die jährliche Vollversammlung der Mitglieder von *Quo Vadis* und dem **Verein zur Förderung deutschsprachiger Historischer Romane** statt.

Außerdem gibt es **Workshops** und **Seminare** rund um den historischen Roman und das kreative Schreiben.

In der **Langen Lesenacht** präsentieren sich die Schriftstellerinnen und Schriftstellern von *Quo Vadis* dem interessierten Publikum und stellen ihre aktuellen historischen Romane vor.

Zum Abschluss des Treffens wird alle zwei Jahre der **Sir Walter Scott Literaturpreis** vergeben.